

Ergänzende Nutzungsbestimmungen für Consumer ICS in Österreich

Einleitung

Der Kunde ist berechtigt, von Microsoft bereitgestellte interpersonelle Kommunikationsdienste für Verbraucher (zusammenfassend „Consumer ICS“) gemäß diesen ergänzenden Nutzungsbedingungen für Consumer ICS („Ergänzende Bestimmungen“) und dem Microsoft-Dienstvertrag des Kunden zu nutzen. Zu den Consumer ICS gehören die Dienste, die in der „Beschreibung der Dienste“ unten aufgeführt sind. Diese Ergänzenden Bestimmungen und der Microsoft-Dienstvertrag des Kunden gelten für Verbraucher, kleine Unternehmen, Kleinstunternehmen und gemeinnützige Organisationen, die Consumer ICS in Österreich verwenden.

Dienstleister

Die Consumer ICS werden in Österreich von Microsoft Ireland Operations Limited mit Sitz in 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland, bereitgestellt.

Beschreibung der Dienste

Group Me. GroupMe ist eine kostenlose App für Gruppennachrichten. Es ist eine einfache Möglichkeit, mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben. Der Dienst umfasst sowohl öffentliche und geschlossene Gruppenchats als auch private 1:1-Nachrichten. Der Dienst ist kostenlos und kann über die GroupMe-App, die sowohl für iOS als auch für Android verfügbar ist, oder über die Webversion von GroupMe in Ihrem Desktop-Browser genutzt werden. Weitere Informationen über GroupMe finden Sie auf dieser Seite: [GroupMe: Help & Learning \(microsoft.com\)](https://www.microsoft.com/groupme/help).

Outlook. Outlook hilft Ihnen, sich zu verbinden, zu organisieren und Dinge zu erledigen, indem es alle Ihre E-Mails, Kalendertermine und Dokumente an einem Ort zusammenführt. Sie können die Outlook-App mit Ihrem Outlook.com/Hotmail-Konto sowie mit Gmail-, iCloud-, Yahoo- und anderen E-Mail-Konten verwenden. Outlook ist kostenlos über Desktop-Apps für Windows- und Mac-Betriebssysteme, webbasierte Versionen, die über einen Desktop-Webbrowser zugänglich sind, und über mobile Apps für iOS- und Android-Geräte verfügbar. Weitere Informationen zu Outlook finden Sie auf dieser Seite: [Outlook Help and Learning \(microsoft.com\)](https://www.microsoft.com/outlook/help).

Skype. Die nummernunabhängigen ICS (NI-ICS) Dienste von Skype ermöglichen Messaging und HD-Sprach- und Videoanrufe mit anderen Skype-Nutzern. Nutzer können Nachrichten versenden und Audio- und Videoanrufe in Gruppen von bis zu 100 Personen tätigen. Die NI-ICS-Dienste von Skype sind kostenlos über Desktop-Apps für Windows-, Mac- und Linux-Betriebssysteme, webbasierte Versionen, die über einen Desktop-Webbrowser zugänglich sind, und über mobile Apps für iOS- und Android-Geräte verfügbar. In Österreich bietet Skype auch ein nummernbasiertes ICS (NB-ICS), Skype to Phone (im Folgenden „Skype NB-ICS“), an, das es den Nutzern ermöglicht, Anrufe in das herkömmliche Telefonnetz zu tätigen. Skype NB-ICS ist durch den Kauf eines Skype-to-Phone-Abonnements verfügbar. Weitere Informationen zu Skype finden Sie auf dieser Seite: [Help and learning for Skype \(microsoft.com\)](https://www.microsoft.com/skype/help).

Teams personal. Teams personal, auch Microsoft Teams (kostenlos) genannt, ist die kostenlose Version von Teams, die es Benutzern ermöglicht, sich mit Freunden, Familienmitgliedern und anderen Personen über 1:1 und Gruppen-Nachrichten, Audio- und Video-Chat zu verbinden. Die Benutzer können auch Besprechungen planen, Dokumente freigeben und Communities beitreten. Teams personal ist kostenlos über Desktop-Apps für Windows- und Mac-Betriebssysteme, webbasierte Versionen, die über einen Desktop-Webbrowser zugänglich sind, und über mobile Apps für iOS- und Android-Geräte verfügbar. Weitere Informationen zu Teams personal finden Sie auf dieser Seite: [Microsoft Teams Help & Learning](https://www.microsoft.com/teams/help).

Ihre Inhalte

Punkt 2 lit a des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden ist ausschließlich als Hinweis auf Inhalte gedacht, die Sie mit anderen Personen teilen, und stellt keine Rechtsgrundlage für eine Übertragung von Rechten an andere Benutzer dar.

Serviceverfügbarkeit

Der Begriff „Region“ im Sinne von Punkt 6 lit a des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden bezieht sich auf das gesamte österreichische Bundesgebiet, das eine einheitliche „Region“ bildet.

Updates für die Dienste oder die Software

Die Bestimmungen in Punkt 7 lit b des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden schließen die Verpflichtungen von Microsoft zur Bereitstellung von Updates nach dem österreichischen Verbrauchergewährleistungsgesetz nicht aus.

Gebühren

Die Bestimmungen des Punkt 9 lit a und lit l des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden unterliegen den Anforderungen des § 143 österreichische Telekommunikationsgesetz. Wenn wir keine pünktliche, vollständige Zahlung von Ihnen erhalten, senden wir Ihnen eine Erinnerung und gewähren Ihnen eine Nachfrist von mindestens zwei Wochen, bevor wir Ihr Consumer ICS aussetzen oder kündigen.

Vertragslaufzeit

Skype NB-ICS-Abonnements werden für den vom Kunden gewählten Zeitraum abgeschlossen. Es gibt keine Mindestvertragslaufzeit.

Gewährleistungen

Punkt 11 des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden schränkt die gesetzlichen Gewährleistungsrechte von Verbrauchern in Österreich nicht ein.

Notrufdienste

Skype NB-ICS-Nutzer in Österreich haben über die Skype Mobile App Zugriff auf die einheitliche europäische Notrufnummer 112 und alle nationalen öffentlichen Notrufdienste (z.B. 122, 128, 133, 140, 141, 142, 144, 147, 0800/133 133). Wenn ein Benutzer eine Notrufnummer über die mobile Skype-App wählt, initiiert die App den Notruf über die native Wähltastatur des Mobilgeräts und den Mobilfunkanbieter des Benutzers. Wenn das Gerät den Standort des Anrufers nicht bestimmen kann, um ihn korrekt an die am besten geeignete Notrufabfragestelle weiterzuleiten, wird der Notruf an eine andere Notrufabfragestelle im selben Land weitergeleitet.

Barrierefreiheit

Informationen zu Produkten und Diensten, die speziell für Benutzer mit Behinderungen entwickelt wurden, finden Sie unter: <https://support.microsoft.com/de-de/accessibility>.

Änderungen an diesen Bestimmungen

Ungeachtet der Absätze 7(a), 7(c), 9(c), 9(j), 13(e)(iii) und 13(e)(x) des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden werden wir Skype NB-ICS-Benutzer mindestens drei (3) Monate im Voraus über Änderungen sowie Ihr Recht informieren, Ihr Skype NB-ICS zu kündigen, wenn wir Änderungen an den für Skype NB-ICS geltenden Geschäftsbedingungen oder Gebührenbestimmungen vornehmen, die nicht ausschließlich für den Benutzer von Vorteil sind. Wenn Sie die Nutzung des Produkts nicht vor Inkrafttreten der Änderungen beenden, stimmen Sie den Änderungen zu. Wir werden Sie ausdrücklich auf diesen Umstand hinweisen, wenn wir Sie diesbezüglich informieren.

Verschiedenes

Ungeachtet von Punkt 14 des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden werden wir unsere Rechte und Pflichten aus diesen Ergänzenden Bestimmungen oder dem Microsoft-Dienstvertrag des Kunden ohne Ihre Zustimmung weder ganz noch teilweise abtreten, übertragen oder anderweitig veräußern. Sie sind nicht daran gehindert, Geldforderungen gegen Microsoft abzutreten. Wenn ein Gericht oder ein Schiedsgericht feststellt, dass wir einen Teil dieser Ergänzenden Bestimmungen oder des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden nicht durchsetzen können, ändern sich die restlichen Ergänzenden Bestimmungen und der Microsoft-Dienstvertrag des Kunden nicht und bleiben weiterhin in Kraft.

Verzicht auf die Bestimmungen zum Verbraucherschutz für Endbenutzer

Der in Punkt 15 des Microsoft-Dienstvertrags des Kunden enthaltene Verzicht auf die Bestimmungen zum Verbraucherschutz für Endbenutzer gilt nicht für Kleinunternehmen, kleines Unternehmen oder gemeinnützige Organisationen in Österreich.

Beschwerden und Streitbeilegung

In Bezug auf mutmaßliche Verstöße gegen das österreichische Telekommunikationsgesetz und/oder ungelöste Streitigkeiten zwischen Microsoft und seinen Kunden im Zusammenhang mit den Consumer ICS können Kunden Beschwerden bei der österreichischen Regulierungsbehörde (RTR-GmbH, www.rtr.at) einreichen. Dieses Schlichtungsverfahren wird unbeschadet der Zuständigkeit der Zivilgerichte nach den geltenden Schlichtungsrichtlinien der RTR-GmbH durchgeführt. Microsoft ist dazu verpflichtet, zu einem solchen Schlichtungsverfahren beizutragen.